

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

178 (2.7.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 178. Zweites Blatt.

Mittwoch den 2. Juli

1890.

Bekanntmachung.

In Vollzug der Verordnung des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 9. Juni 1890, „Die Führung der Grund- und Pfandbücher betreffend“, wird nachstehend das Gesetz vom 29. März 1890, die Vollzugs- und Unterpfandsrechte betreffend, zum Abdruck gebracht.
Karlsruhe, den 30. Juni 1890.

Großh. Amtsgericht.

E. Müller.

Gesetz.

Die Vorzugs- und Unterpfandsrechte betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Mit Zustimmung Unserer getreuen Stände haben Wir beschlossen und verordnet, wie folgt:

Erster Abschnitt.

Vorzugs- und Unterpfandsrechte, welche nach Inkrafttreten dieses Gesetzes entstehen.

A. Allgemeine Vorschriften.

§. 1.

Vorzugsrechte auf Liegenschaften, sowie gesetzliche und richterliche Unterpfandsrechte werden nur dadurch wirksam, daß sie auf bestimmte inhaltlich des Grundbuchs dem Schuldner gehörige, Liegenschaften und für bestimmte, erforderlichen Falls zu veranschlagende, Summen eingetragen werden.

§. 2.

Unterpfandsrechte haben in keinem Falle einen früheren Rang als vom Tage der dem §. 1 dieses Gesetzes entsprechenden Eintragung.

Vorzugsrechte haben nur dann einen früheren Rang, wenn dieser im Eintrage bestimmt bezeichnet ist.

Die bisher keiner Eintragung bedürftigen Vorzugsrechte bewahren den ihnen zukommenden Rang dadurch, daß sie innerhalb 60 Tagen von ihrer Entstehung an in das Unterpfandsbuch eingetragen werden.

Diese Frist wird bezüglich des Vorzugsrechts der Staatskasse für Waldkulturkosten von dem Tage an gerechnet, an welchem gemäß §. 90a Absatz 3 des Forstgesetzes (in der Fassung des §. 49 des Gesetzes vom 25. Februar 1879, Gesetzes und Verordnungsblatt Nr. XIII.) mit dem Vollzug der Kulturen begonnen wird.

Der Gläubiger hat bei der Eintragung den beanspruchenden Rang nachzuweisen.

§. 3.

Die Landrechtsätze 2103 b und 2111 a, sowie §. 1 Artikel 23 Absatz 7 des Gesetzes vom 21. Mai 1886 (Gesetzes und Verordnungsblatt Nr. XXX.) bleiben unberührt.

B. Mündelpfandrecht.

§. 4.

Die Eintragung des Unterpfandrechts der Minderjährigen und Mündlosen auf die Liegenschaften des Vormunds erfolgt nur auf Antrag des für die Vormundschaft zuständigen Amtsgerichts. Vormund, Gegenvormund und Waisengericht sind verpflichtet, dem Amtsgericht Anzeige zu erstatten, wenn Veranlassung vorliegt, einen Eintrag nach den Bestimmungen dieses Gesetzes zu erwirken.

Das Amtsgericht hat auch ohne erfolgte Anzeige bei jeder Vormundschaft von Amts wegen zu prüfen, ob und inwiefern ein Eintrag erforderlich ist.

§. 5.

Nach Vernehmung des Vormundes, des Gegenvormundes, der Beiräte und des Waisengerichters hat das Amtsgericht zu bestimmen, auf welche Liegenschaften des Vormundes und für welchen Forderungsbetrag die Eintragung zu bewirken ist. In beiden Richtungen ist die Eintragung nur insoweit zu veranlassen, als dieses zur vollständigen Sicherung des Mündels erforderlich erscheint.

§. 6.

Wenn nach Lage der Verhältnisse die Gefahr eines Verlustes ausgeschlossen ist oder der Vormund in anderer Weise zureichende Sicherheit leistet, so kann von der Erwirkung einer Eintragung abgesehen werden.

§. 7.

Bei Veränderung der Verhältnisse kann das Amtsgericht nach Vernehmung der in §. 5 genannten Personen das Unterpfandrecht des Mündels

nachträglich eintragen lassen oder auf weitere Liegenschaften und für eine höhere Summe einen Eintrag erwirken.

§. 8.

In gleicher Weise (§. 7.) kann auf Antrag des Vormundes ein Eintrag, wenn er das erforderliche Maß übersteigt, hinsichtlich der verhafteten Liegenschaften oder hinsichtlich des Forderungsbetrags beschränkt oder, wenn die Voraussetzungen des §. 6 vorliegen, gänzlich gestrichen werden.

Wird der Antrag abgelehnt, so steht dem Vormund nur die Beschwerdeführung gemäß §. 24 des Rechtspolizeigesetzes zu.

§. 9.

Auf die Liegenschaften eines Vormundes, dessen Amt beendet ist, kann die Eintragung nur noch innerhalb eines Jahres erfolgen. Sofern der Mündel bevormundet geblieben ist, kann die Eintragung nur von dem zuständigen Amtsgericht, andernfalls aber nur von dem gewesenen Mündel oder von dessen Erben beantragt werden.

§. 10.

Findet nach Beendigung der Vormundschaft die Ausfolgung des Mündelvermögens vor dem Amtsgericht statt, so ist dasselbe auch für die Aufnahme der Urkunde über die hiebei erteilte Bewilligung der Löschung des Mündelpfandrechtseintrags zuständig.

C. Unterpfandrecht der Ehefrauen.

§. 11.

Die Eintragung des gesetzlichen Unterpfandrechts der Ehefrau kann nur von der Ehefrau oder deren Erben und nur während der Ehe und während eines Jahres nach Auflösung der Ehe beantragt werden.

Die Einwilligung des Ehemannes ist nicht erforderlich.

Für eine entmündigte Ehefrau kann, wenn der Ehemann ihr Vormund ist, nur das für die Vormundschaft zuständige Amtsgericht die Eintragung beantragen. Die §§. 4 bis 8 finden entsprechende Anwendung.

Ist jedoch der Ehemann nicht der Vormund, so steht der Antrag nur dem ernannten Vormund zu.

§. 12.

Nur im Ehevertrage kann vereinbart werden, daß das Unterpfandrecht der Ehefrau wegen ihres Heirathsgutes und alles dessen, was ihr aus dem Heirathsvertrage gebührt (Landrechtsatz 2135 Ziffer 2 lit. a.) ausschließlich auf Eine oder Einige der Liegenschaften des Ehemannes und nur für einen bestimmten Theil jener Forderungen eingetragen werde. Sind die Vertragschließenden noch minderjährig, so findet Landrechtsatz 1398 Anwendung.

Eine Vereinbarung, durch welche die Ehefrau ganz oder theilweise darauf verzichtet, ihr gesetzliches Unterpfandrecht wegen der in Landrechtsatz 2135 Ziffer 2 lit. b. und c. bezeichneten Ansprüche eintragen zu lassen, ist unwirksam.

§. 13.

Die Ehefrau kann mit Einwilligung des Mannes den Pfandstrich bewilligen und den Eintrag hinsichtlich der Summe beschränken lassen.

Ist die Ehefrau entmündigt, so kann das für die Vormundschaft zuständige Amtsgericht auf Antrag des Ehemannes den Eintrag streichen oder beschränken lassen.

D. Bedungenes Unterpfandrecht.

§. 14.

Bei Fertigung von Unterpfandsverschreibungen ist das persönliche Erscheinen der Betheiligten oder ihrer Vertreter vor dem Amtsgericht nicht erforderlich.

Zweiter Abschnitt.

Vorzugs- und Unterpfandsrechte, welche vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes entstanden sind.

§. 15.

Die vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes begründeten gesetzlichen und richterlichen Unterpfandsrechte sowie das Vorzugsrecht des Landrechtssages 2105 a werden hinsichtlich der erst nach diesem Zeitpunkt von dem Schuldner erworbenen Liegenschaften nur nach Maßgabe des §. 1 wirksam.

§. 16.

Auf die Erneuerungen der vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes erfolgten Einträge nach Maßgabe des Gesetzes vom 5. Juni 1860 beziehungsweise vom 28. Januar 1874 finden die Bestimmungen des §. 1 entsprechende Anwendung.

§. 17.

Vorzugs- und Unterpfandsrechte, welche vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes entstanden, aber nicht auf bestimmte Liegenschaften und für bestimmte Summen eingetragen sind, müssen vor dem 1. Januar 1894 auf bestimmte Liegenschaften und für bestimmte Summen eingetragen werden, widrigenfalls sie ihre Wirksamkeit Dritten gegenüber verlieren.

Der bisherige Rang bleibt nur dann gewahrt, wenn er in diesem Eintrag bestimmt angegeben ist.

Der Gläubiger hat bei Stellung des Antrags, soweit erforderlich, nachzuweisen, daß ihm der beanspruchte Rang gebühre und daß die von ihm bezeichneten Liegenschaften von seinem Vorzugs- oder Unterpfandsrecht ergriffen worden sind.

Hinsichtlich des Unterpfandsrechtes der Minderjährigen und Mündlosen finden die Bestimmungen der §§. 4 bis 10 entsprechende Anwendung. Auf die Liegenschaften eines Vormundes, dessen Amt vor Eintritt der Wirksamkeit dieses Gesetzes sein Ende erreicht hat, kann ein solcher Eintrag nach dem 30. Juni 1891 nicht mehr erfolgen.

Ebenso kann auf die Liegenschaften eines Ehemannes, wenn die Ehe schon vor Eintritt der Wirksamkeit dieses Gesetzes aufgelöst war, der Eintrag des ehewerblichen Unterpfandsrechtes nach dem 30. Juni 1891 nicht mehr erfolgen.

Dritter Abschnitt

Aufhebung und Aenderung von Gesetzen.

§. 18.

Die Landrechtssätze 2103 a, 2136-45, 2148 Ziffer 5 Absatz 2, 2153, die strafrechtlichen Bestimmungen der Landrechtssätze 2202 und 2203 und §. 6 des Rechtspolizeigesetzes vom 6. Februar 1879 werden aufgehoben.

§. 19.

Die Schlussworte des Landrechtssages 2134 „vorbehaltlich der in dem folgenden Satze enthaltenen Ausnahmen“ werden aufgehoben.

Der Landrechtssatz 2135 wird dahin abgeändert:

Die Eintragung kann erst nach Entstehung der Unterpfandsrechte erfolgen, somit:

- 1. für die Minderjährigen und Mündlosen auf die Liegenschaften des Vormundes wegen der aus seiner Verwaltung entstehenden Forderungen von dem Tage der angenommenen Vormundschaft an;
2. für die Ehefrau auf das liegende Vermögen ihres Mannes
a. wegen ihres Heirathsguts und alles dessen, was ihr aus dem Heirathsvertrag gebührt, von dem Tage der geschlossenen Ehe an;
b. wegen Ehesteuergebern aus Erbschaften oder Schenkungen, die ihr während der Ehe zugefallen, von dem Tage an, da die Erbschaften oder Schenkungen ihr anfallen;
c. für den Erbsatz wegen Schulden, die sie mit ihrem Manne gemacht hat, und für die Wiedererstattung ihres veräußerten Eigenthums von dem Tage an, da die Schuld entstanden, oder der Verkauf geschehen ist.

In Landrechtssatz 2194 werden die Worte des zweiten Satzes: „der Frau, den Ehegatten, Vormündern, Minderjährigen, Mündlosen, Verwandten oder Freunden und dem Kronanwalt“

ersetzt durch die folgenden:

„den zur Erwirkung eines Eintrags Berechtigten“.

Vierter Abschnitt.

Schlussbestimmungen.

§. 20.

Dieses Gesetz tritt vom 1. Juli 1890 an in Wirksamkeit.

Einträge, welche am 1. Januar 1894 gemäß §. 17 Absatz 1 Satz 1 ihre Wirksamkeit gegen Dritte verloren haben, sind von Amts wegen zu streichen.

§. 21.

Unser Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts ist mit dem Vollzuge beauftragt.

Gegeben zu Karlsruhe, den 29. März 1890.

Friedrich.

Koll.

Auf Seiner Königlichen Hoheit höchsten Befehl: Dr. Frhr. v. La Roche.

Dankagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir folgende Geschenke: von Ungenannt zum 1. Juli 1890 100 M., Hr. Kaufmann Friedr. Rihmann aus einer Dienstbotenstreitsache 24 M., Ungenannt 40 M., Hr. August Pfühner, Entschädigung von einem vertragsbrüchigen Diensthoten 30 M. 50 P. Ungenannt 3 M., Hr. L. Schwelsgut Zeugengebühr 1 M., Hr. Fried. Appenzeller Zeugengebühr 80 P., Hr. Georg Hölzer Zeugengebühr 1 M. 50 P., Hr. Dr. Weill, prakt. Arzt, Zeugengebühr 1 M., Hr. Architekt Söhner Zeugengebühr 1 M., wofür wir den edeln Gebern unsern verbindlichsten Dank hiermit öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, den 1. Juli 1890.

Armenrat.

Kraemer

Bürger.

Dankagung.

Zur Erinnerung an den 1. Juli 1840 habe ich von Ungenannt zur Vertheilung an hiesige Arme 100 Mark erhalten, wofür ich hiermit meinen herzlichsten Dank ausspreche.

Karlsruhe, den 1. Juli 1890.

Dr. Schwarz.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

Versammlung am Mittwoch den 9. Juli d. J., nachmittags 1/2 5 Uhr, Sophienstraße 14: Vortrag des Herrn Stadtpfarrers Brüdner über Melanchthon; Besprechung von Vereinsangelegenheiten.

R. W. Doll.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Donnerstag den 2. d. Mts. sowie die darauffolgenden zwei Donnerstage, jeweils Abends 8 Uhr, Unterricht in der Turnhalle der höhern Mädchenschule, Sophienstraße 14.

Vollzähliges Erscheinen der Mitglieder erforderlich.

Karlsruhe, den 1. Juli 1890.

Das Kommando.

Versteigerung von Gold- und Silberwaaren.

Montag und Dienstag und nöthigenfalls Mittwoch den 7., 8. und 9. Juli d. J., jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Laden Douglasstraße 18, Eingang Kaiserstraße, nachbeschriebene Waarenbestände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

in Silber: 2 Becher, 2 Bänder, 1 Dose, 1 Cigarrettenetuis, 13 Fingerhüte, 3 Rohrstöcke mit silbernen Knöpfen, 4 Deckelgläser, 57 Armbänder, 10 Kettenarmbänder, 31 Uhrketten für Herren und Damen, 6 Reifsetten, 25 Halsketten, 250 Fantasiebroches, 11 Anhänger mit Steinen, 11 Paar Ohrringe, 5 Kreuze;

in versilbert: 2 Uhrständer, 1 Tintenzeug, 1 Eiswagen, 1 Teller, 1 Becher, 1 Pokal, 1 Bierglas, 1 Weinkrug, 1 Theeservice, 5 Bleistifte;

in Gold: 7 Armbänder, 25 Broches, 64 Fingerringe, 84 Paar Ohrringe (3 Paar mit Rosen), 7 Medallions, 9 Kreuze, 2 Borstednadeln, 70 Anhänger, einige Miniaturorden;

Bekanntmachung.

Die Stelle des II. Verbrauchsteuerkontrollors der hiesigen Stadt ist zu besetzen.

Bewerber wollen spätestens bis zum 21. t. M. unter Angabe ihrer persönlichen und beruflichen Verhältnisse sich schriftlich dahier anmelden.

Nur solche Personen haben Aussicht auf Berücksichtigung, welche das 35. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, in der Fertigung schriftlicher Arbeiten gewandt sind und gute Zeugnisse vorweisen können.

Nähere Auskunft kann während der gewöhnlichen vormittägigen Geschäftsstunden auf dem Sekretariate III des Stadtrats (Rathaus, Zimmer Nr. 25) entgegengenommen werden.

Karlsruhe, den 21. Juni 1890.

Der Stadtrat.

Schneher. Schumacher.

Versteigerung.

In hiesiger Eilguthalle werden heute Mittwoch den 2. Juli cr., Vormittags 11 1/2 Uhr, 6 Körbe holländ. Blumentohl in schicklichen Abtheilungen meistbietend versteigert.

Groß. Güterverwaltung.

Wohnung zu vermieten.

In Durlach, in nächster Nähe der Dampfbahn, ist eine schöne, geräumige Wohnung von 7-9 Zimmern und Balkon, mit freier Aussicht in einen Park, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hauptstraße 81, neben der Post.

in Gold plattirt: 6 Armbänder, 37 Medaillons, 73 Broches, 27 Broches mit Ohrringen, 23 Paar Ohrringe, 59 Fingerringe, 59 Trauringe, 31 Paar Manschettenknöpfe, 20 Garnituren Brustknöpfe, 41 dlv. Uhrketten;
 in Granaten: 3 Halsketten, 1 Kettenarmband, 7 Broches, 15 Anhänger, 6 Kreuze, 8 Paar Ohrringe, 1 Paar Manschettenknöpfe, 1 Aufstecklampe;
 in Korallen: 9 Halsketten, 16 Armbänder, 55 Broches, 5 Kreuze, 7 Aufstecklätze, 4 Paar Ohrringe.
 Karlsruhe, den 1. Juli 1890.

W. Merke, Konkursverwalter.

Fortsetzung der Versteigerung.
Heute Mittwoch den 2. Juli,
 von 9 bis 12 und von 2 bis 6 Uhr,
 werden folgende Waarenbestände der Firma **Z. Kaufmann,**
 187 Kaiserstraße 187 im Laden
 gegen Baarzahlung versteigert, als:
Regenmäntel, Wintermäntel,
Tricottailen, Unterröcke, Kleider-
stoffe etc.
 Bemerkte, daß sämtliche Artikel in nur bester Qualität be-
 stehen und ladet freundlichst ein
Fecker, Taxator.

Deffentliche Versteigerung.
 Donnerstag den 3. d. Mts.,
 Nachmittags 2 Uhr,
 versteigere ich im Pfandlokale, Bähringerstraße 44
 hier gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege:
 600 Liter Rothwein, 3 aufgerichtete Betten,
 2 Globus, 1 Spiegelschrank, 1 Eiskasten, Hands-
 und Borfellen.
 Karlsruhe, den 1. Juli 1890.
 Sauter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.
 * Akademiestraße 30 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.
 * Akademiestraße 30 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.
 * Akademiestraße 39 ist im Seitenbau eine neu hergerichtete Mansardenwohnung von 2 bis 3 kleineren Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau, parterre.
 3.1. Amalienstraße 55 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 23. Juli zu vermieten.
 * 2.1. Friedenstraße 2, Ecke der Gartenstraße, ist die Hochparterrewohnung von 6 Zimmern, darunter 1 großer Salon, 1 Fremdenzimmer, 2 Mansarden etc., auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, von 2 Uhr Nachmittags an.
 3.1. Kaiserstraße 70 (Marktplatz) ist eine elegante Bel-Etage von 6-7 Zimmern, Bad, Balkon etc. auf 23. Juli zu vermieten.
 * Kaiserstraße 75 ist im 4. Stock des Hinterhauses eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern mit Küche und Holzstall, auf 23. Oktober zu vermieten.
 3.1. Karlstraße 60 sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock mit je 4 großen, schönen Zimmern sammt Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ohne Vis-à-vis, im 2. Stock befindet sich ein Balkon, auf 23. Juli zu vermieten.
 * Marienstraße 1 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung ohne Vis-à-vis von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.
 4.1. Spitalstraße 36 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung von einem großen Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.
 2.1. Walbhornstraße 19 sind im Hinterhaus zwei Zimmer nebst Zugehör an eine kleinere Familie, sowie im Vorderhaus ein großes Mansardenzimmer mit Zugehör zu vermieten. Einzusehen von 8-9 Uhr Morgens und von 6-7 Uhr Abends. Näheres bei Ferdinand Holz, Möbelhändler.
 * 2.1. Bähringerstraße 3 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Bähringerstraße 15 ist wegen Verziehung eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, Keller und Speisekammer sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.
 3.1. Birkel 19 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sogleich oder später zu vermieten. Einzusehen eine Treppe hoch von 2-4 Uhr.
 * 3.1. Eine freundliche Wohnung von 3 großen Zimmern und Mansarde ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Mlee 65, parterre.

Leopoldstraße 48 ist auf 23. Juli oder später die elegante Hochparterre-Wohnung zu vermieten. Dieselbe enthält 6 der Neuzeit entsprechend ausgestattete Zimmer, mit sehr schöner Aussicht und reichlichem Zugehör. Näheres im 2. Stock. *3.1.

Neue Kreuzstraße 17 sind sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten: 2 schöne Läden je mit Kontor, ferner im 3. Stock: 1 Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, im 4. Stock: 1 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör. Näheres beim Eigentümer.

Eine ganz neu hergestellte Wohnung mit einer kleinen, sehr hellen Werkstätte, wozu auch 2 Ausstellkästen gegeben werden können, ist auf 23. Juli zu vermieten: **Herrenstr. 32.** *3.1.

Sehr billig zu vermieten.
 Kronenstraße 10 ist ein großer Laden mit anstößenden Magazinen und Comptoirs, für En-gros- oder jeden andern Geschäftsbetrieb passend, per sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. 2.1.

Wohnungs-Gesuche.
 3.1. Eine kinderlose junge Beamtenfamilie sucht auf 23. August oder früher eine freundliche Wohnung, aus 3 Zimmern nebst Zugehör bestehend, zu mieten. Gesl. Offerten wollen unter Nr. 30 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Ein junges Ehepaar sucht auf Mitte August eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör im westlichen oder südlichen Stadttheil. Offerten mit Angabe des Mietpreises wollen Bähringerstr. 106 im 3. Stock abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.
 * Spitalstraße 25, Ecke der Kronenstraße, ist ein Zimmer mit 2 Betten sogleich zu vermieten. Näheres im 4. Stock, Eingang links.
 * Lessingstraße 20 ist im 3. Stock ein gut möblirtes, zweifensstriges Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten.

* 2.1. Berberstraße 69 sind 2 ineinandergehende Mansardenzimmer mit Wasserleitung und Kochofen, ebenso eine Schlafstelle sogleich oder später zu vermieten. Alles Nähere im Laden.

* 2.1. Ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer ist an einen soliden Herrn sofort zu vermieten: Augartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße.

* Hirschstraße 16 ist im 2. Stock des Hinterhauses sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Wilhelmstraße 8 ist ein möblirtes Mansardenzimmer mit zwei Betten an 2 solide Arbeiter billig zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

3.1. Amalienstraße 55 ist ein hübsch möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren (auf Verlangen mit Pension) auf 15. Juli zu vermieten.

* Erbsprinzenstraße 22 ist ein großes, freundlich möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock daselbst.

* Herrenstraße 22 ist im Hintergebäude ein großes, unmöblirtes Zimmer per 1. August zu vermieten. Näheres zu erfahren im Vorderhaus im 3. Stock rechts.

* Ritterstraße 32 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* 2.1. Mostkestraße 13, 1 Stiege hoch, sind zwei sehr schön möblirte Zimmer (1 Salon mit Balkon und Schlafzimmer), nach dem Walde gehend, zusammen oder einzeln zu vermieten.

* 3.1. Schloßplatz 3, parterre rechts, sind zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit besonderem Eingang an einen Herrn per 15. Juli oder 1. August billig zu vermieten.

* Sophienstraße 13 sind 2 helle, geräumige, gut möblirte Hochparterrezimmer (zweifensstriges Wohn- und anstößendes einfenstriges Schlafzimmer) mit freiem Eingang per 15. Juli oder später zu vermieten.

* Ein großes, unmöblirtes Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, in der Nähe des Polytechnikums, ist zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 4, eine Treppe hoch.

* Ritterstraße 4 sind im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer und eine Schlafstelle auf sogleich oder später zu vermieten. Auch sind daselbst alte Vogelhecken zu verkaufen.

Kneiplokal
 auf 1. Oktober zu vermieten: **Café May,** Kriegstraße 89. 2.1.

Zimmer-Gesuche.
 * Möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension möglichst in der Nähe der Linkenheimerstraße für einen Beamten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 39 „Reichskanzler“ an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen von einer alleinstehenden Frau. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 44 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Gesucht wird von einer alleinstehenden Dame ein unmöblirtes Zimmer in einem Vorderhause der westlichen Stadt. Auch wäre ein einfacher aber kräftiger Mittagstisch im Hause erwünscht. Gesl. Offerten unter Nr. 27 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zimmer gesucht.
 * Von einem soliden Arbeiter wird ein Zimmer im Bahnhofstadttheil gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man unter Nr. 21 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Dienst-Anträge.
 Mehrere Mädchen, welche bürgerlich kochen können, sowie geringere, finden gute Stellen durch Frau Maier, Kaiserstraße 14 a.

* Ein solides Mädchen kann sofort eintreten: Berberstraße 6 im 3. Stock.

Eine gekochte Person, welche selbstständig einen einfachen bürgerlichen Haushalt führen kann, findet Stelle durch Frau Menz, Waldstraße 37.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Kaiserstraße 34 a, parterre.

2.1. Ein anständiges junges Mädchen von 16 bis 18 Jahren, welches nähen gelernt hat, wird als Kindermädchen zu größeren Kindern sofort gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 193 im 2. Stock.

Werkführer-Gesuch.

*3.1. Eine Maschinenfabrik sucht einen in der Schlosserei und Dreherei praktisch erfahrenen, umsichtigen und energischen Werkführer, welcher jedoch gelernter Bau Schlosser sein muß, mit fixem Gehalt und namhafter Lantime bei sofortigem Eintritt zu engagieren.

Es finden nur solche Bewerber Berücksichtigung, welche schon mit Erfolg Stellung als Werkführer bekleidet haben. Offerten unter Beifügung von Zeugnissen, Referenzen, ausführlichem Lebenslauf, Schulbildung, Lehre, Familien- und Militärverhältnissen werden unter Nr. 25 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einige gewandte Schreiber

mit schöner Handschrift finden auf etwa 14 Tage Beschäftigung.

Krankenversicherungsmeldestelle Karlsruhe.

Lüchener

finden sofort dauernde und lohnende Beschäftigung: Spitalstraße 41.

Schreiner-Gesuch.

* Zwei tüchtige Schreiner können sofort eintreten: Schülerstraße 15.

Anstreicher,

tüchtige, finden dauernde Beschäftigung bei Gogel und Gros, Waldstraße 35.

Ein tüchtiger Fraiser

für Holzbearbeitungsmaschinen wird gesucht: Weberstraße 87. *2.1.

Diener-Gesuch.

* Ein junger, kräftiger, zuverlässiger Mann, welcher beim Militär war und einige Krankendienstleistungen leistet, wird sogleich oder später zur Begleitung gesucht. Näheres Akademiestraße 32, parterre.

Eine Restaurationsköchin,

sowie eine Kellnerin können sofort eintreten: Adlerstraße 31, Marktgräfer Hof. *3.1.

Köchinnen, einfache und perfekte, finden per sofort verdienstreiche Stellen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 3.

W. K. Stellen finden:

4 tüchtige Köchinnen, 3 Kellnerinnen, 4 Hausmädchen und 3 jüngere Hausburschen. Näheres Kaiserstraße 73.

Köchinnen, bessere und einfache Zimmer- und Kindermädchen, Haus- und Spülmädchen sowie Kellnerinnen finden sehr gute Stellen durch Frau Kenz, Waldstraße 37.

Eine gewandte Kellnerin

wird per sofort gesucht: Karlstraße 21, zum roten Schaaf.

Kellnerinnen,

mehrere, finden gute Stellen durch Frau Maier, Kaiserstraße 14 a.

Kellnerinnen, zwei feinere und 3 einfachere, finden sofort bei hohem Verdienst für hier und auswärts Stellung durch Th. Kiefer, Haupt-Central-Bureau, Herrenstraße 40.

Kellnerin.

* Ein solides Mädchen, welches gut servieren kann, findet sofort Stelle: Spitalstraße 49.

Kellnerinnen, mehrere einfache, finden per sofort Stellen durch R. Brätsch, Karl-Friedrichstraße 3.

10 Küchenmädchen finden per sofort unentgeltlich Stellen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 3.

Tüchtiges Dienstpersonal,

als: Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen, findet stets gute Stellen durch Frau Müllsch, Schloßplatz 3, parterre. *3.1.

Zwei kräftige Hausburschen,

mit guten Zeugnissen versehen, können sofort eintreten bei

J. C. Weill, 26 Adlerstraße 26.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch etwas nähen kann, findet sofort gute Stelle: Schützenstraße 67.

Ein Mädchen, welches kochen, schön waschen und putzen kann, auch das Zimmerreinigen versteht, findet sofort Stelle: Waldstr. 41, eine Treppe hoch.

Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann, sowie ein jüngeres Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht, finden sogleich bei einer kleinen Familie dauernde Stellen. Zu erfragen bei Frau Kiefer, Herrenstraße 40 im Laden.

Ein braves Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten pünktlich vorstehen kann, findet sofort sehr gute Stelle. Näheres Ritterstraße 4 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle sonstigen häuslichen Arbeiten willig verrichtet, wird auf's Land bei hohem Lohn sofort gesucht. Zu erfragen Kreuzstraße 1 im 3. Stod rechts.

C. Zu einer kleinen Familie wird ein braves Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und willig Hausarbeit besorgt. Näheres Waldstraße 29 im 2. Stod.

* Ein kräftiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet gegen hohen Lohn sofort Stellung: Friedenstraße 19 im 1. Stod.

C. Eine Herrschaftsköchin u. ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie ein gewandtes Zimmermädchen finden bei hohem Lohn sehr gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

U. Sch. Mädchen, welche gut kochen können, sowie Haus- und Küchenmädchen finden Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, gewandt im Nähen, Bügeln und Serviren, sucht, geführt auf gute Zeugnisse, Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Offerten beliebe man unter Nr. 40 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein junges, braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 33.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch etwas kochen kann, sucht für sogleich Stelle. Zu erfragen Waldstraße 85 im Hinterhaus, von 9-2 Uhr.

3000 Mark Pflegschaftsgelder sind auf I. oder II. Hypothek auszuleihen. Zu erfragen Wilhelmstraße 42 im 2. Stod.

Kapital-Gesuch.

* Von einem pünktlichen Rinszahler wird auf ein neues Haus eine zweite Hypothek von 12000 Mark zu 4 1/2 % gesucht. Erster Eintrag 50% der gerichtlichen Schätzung. Offerten unter Nr. 22 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

Auf ein Haus in vorzüglicher Lage in der Nähe des westlichen Schloßplatzes wird ein Kapital von 29000-30000 Mk. auf I. Hypothek gesucht. Gerichtliche Taxation 58000 Mk. Gek. Offerten unter Nr. 36 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

7700 Mk., zu 4 1/2 bis 5% verzinslich, werden baldmöglichst auf erste Hypothek auf ein Haus in der Karlstraße aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 42 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2000 Mk. werden auf 2. Hypothek auf ein hiesiges Haus aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 31 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

* Von einem fleißigen und soliden Geschäftsmann werden 150 Mark gegen Garantie und pünktliche Rinszahlung aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 45 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Betheiligungs-Gesuch.

* Ein in allen Branchen bewandeter Kaufmann mit 20000 bis 22000 Mark Baarvermögen sucht sich an einem hiesigen, gut gehendem Geschäft, am liebsten Manufakturwaren, zu beteiligen. Offerten unter Nr. 37 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Antrag.

* Wielandstraße 10 wird eine Laufstrau angenommen. Ebendasselbst ist eine Schlafstelle zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Stelle-Gesuch.

*3.1. Eine englische Lehrerin, 9 Jahre thätig in einem deutschen Pensionat, sucht auf Oktober eine Stelle in Karlsruhe, mit oder ohne Gehalt, je nachdem ihre Zeit in Anspruch genommen wird. Gute Empfehlungen. Adressen wolle man unter Nr. 26 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein Mädchen, welches sehr gut alles nähen kann, sucht bei einer Kleidermacherin Aufnahme, um sich noch im Kleidermachen etwas auszubilden. Zu erfragen Kriegstraße 30 im 5. Stod.

W. K. Stellen suchen:

3 tüchtige Kellner sowie 2 hoch-elegante Kellnerinnen. Eintritt sofort. Näheres Kaiserstraße 73.

Filiale-Gesuch.

* Ein zuverlässiges Frauenzimmer würde gerne eine Filiale annehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Schreiber bittet um Nebenbeschäftigung in schriftlichen oder Zeichnen-Arbeiten, Abends von 6 Uhr ab. Derselbe kann auch stenographiren (System Mt-Stolie). Gest. Anerbieten unter Nr. 41 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine alleinstehende ältere Frau sucht jeden Nachmittag Beschäftigung. Näheres Kaiserstraße 243 im Hinterhaus, parterre.

Bettcouverten

werden nach neuesten Zeichnungen schön und billig abgenäht bei Frau Kühner, Bähringerstr. 61, 3. Stod, nächst dem Marktplatz.

Gesucht

wird Nebenbeschäftigung im Anfertigen von Copien, Zeichnungen oder Kostenberechnungen etc. Offerten unter Nr. 38 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Kleidermacherin

nimmt noch Kunden in und außer dem Hause an: Lessingstraße 19 im vierten Stod.

Verloren

ein goldener Ring (Inschrift P. R. September 1887.) Gegen Belohnung abzugeben im Kontor des Tagblattes. *2.1.

* Zwischen Adler- und Herrenstraße wurde gestern ein Strickzeug verloren. Abzugeben Kaiserstraße 115.

Verloren

wurde am Freitag vom Laden Schützenstraße 6 aus ein Bund Schlüffel. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung daselbst abzugeben.

Vermißt.

* Seit Freitag ist eine Angora-Katze abhanden. Dieselbe ist grau mit roth vermischt. Wer über den Verbleib Auskunft geben kann, oder dieselbe im Besitz hat, erhält gute Belohnung. Abzugeben Schwabenstraße 22 im 1. Stod. Vor Ankauf oder Selbstaneignen wird streng gewarnt.

Gefunden

wurde eine Damenuhr. Dieselbe kann gegen die Einrückungsgebühr Akademiestraße 24 im Hinterhaus abgeholt werden.

Zugelaufen

ist ein junger, schwarzer Hund: Akademiestraße 18.

Haus-Verkauf.

Ein vorzüglich rentirendes, vierstöckiges, massiv gebautes Haus mit Laden, Einfahrt, großem Hof und zweistöckigem Querbau mit zwei großen Werkstätten etc., für jeden Geschäftsmann passend, in schöner Lage des westlichen Stadttheils, ist wegen Bezug unter sehr günstigen Bedingungen zum Preis von 70000 Mark mit 5000 bis 6000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 32 befördert das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

Ein Herrschaftshaus in gesunder, ruhiger Lage des westlichen Stadttheils, nächst der Kriegstraße, 3stöckig gebaut mit 3stöckigem Hinterhaus und sehr schönem Garten, per Stückwerk je 6 große Zimmer und Zugehör, zum Preis von 72000 Mark unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern sind unter Nr. 34 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

In schönster Lage des Bahnhofstadttheils ist ein vierstöckiges Haus mit gangbarem Laden und geräumigen Hof um billigen Preis sofort zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 33 befördert das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

Ein neuerbautes, vierstöckiges, rentables Haus mit Laden, in gesunder Lage des westlichen Stadttheils, ist mit 2000-3000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Näheres bei **Wd. Kast**, Waldstraße 29.

Haus-Verkauf.

In Mitte der Stadt ist ein Haus mit Einfahrt, Hof und geräumigen Kellern, für jeden Betrieb passend, wegen Bezug bei geringer Anzahlung sofort feil. Offerten unter Nr. 43 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein Haus in der Stephaniensstraße zum Alleinbewohnen ist wegen Todesfalls sofort billig zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 24 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen:

ein Krankenzustuhl und viele Fauteuils, sehr gut erhalten, sowie eine zinkene Badewanne und Sitzwanne. Diese Gegenstände werden auch miethweise abgegeben.

Ferdinand Holz, Möbelhändler, Waldhornstraße 19.

* Zwei Chiffonnières, 4 halbfranzösische Bettstätten, 12 Rohrstühle, sämtliches neu, sind billig zu verkaufen: Scharbweg 37 hinter der Patronenfabrik, oder Auskunft: Gartenstraße 57, „Restauration zur Laterne“.

* 2.1. Sehr billig zu verkaufen: **Brockhaus' Conversations-Lexikon**, neueste, dreizehnte Auflage, Halbfranzband, noch neu: Viktoriastraße 16 im 3. Stod.

Pianino,

7 Oktav, schwarz, elegant, wie neu erhalten, ist für 350 M. zu verkaufen.

S. Maurer, Pianolager, Friedrichsplatz 11.

Ein Kanapee

ist sehr billig zu verkaufen: Amalienstraße 18 im Hinterhaus, parterre.

Eine Zimmerdouche,

fast neu, ist billigst zu verkaufen: Kriegsstraße 3 (Güterbahnhof), 3. Stod.

Gelegenheitskauf.

3.1. Ein kreuzförmiges Pianino mit Messingstimmstock, gutes Fabrikat, neu, ist für den Preis von 450 M. zu verkaufen.

S. Maurer, Pianolager, Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.

Ladeneinrichtung

für Spezerei ist zu verkaufen: Kaiser-Allee 149.

Ein gut erhaltenes Kinderbettlädchen ist billig abzugeben: Bachnerstraße 3 im 4. Stod.

Ein guter Sandfarren

ist billig zu verkaufen bei **Lackier Müller**, Waldhornstraße 21.

Zu vermieten u. zu verkaufen:

große Auswahl Holz- und Polstermöbel, 30 lange und runde Tische und Ausziehtische, sowie eine große Anzahl neuer Holz-, Rohr- und Strohstühle und Speisestühle mit hohen Lehnen, größte Auswahl in Spiegeln aller Größen, vollständige Betten, eiserne Bettstätten und Matratzen, verschiedene Ladeneinrichtungen und Ladenschränke, im Möbel-Wa-gazin und Vermiet-Geschäft von

Ferdinand Holz, 19 Waldhornstraße 19.

Für Kanarienzüchter.

2.1. Ein Gesangsfaß zu 16 Käfigen und 12 noch wenig gebrauchte Daub'sche Drahtkäfige sind billig zu verkaufen: Nowack-Anlage 15 im 4. Stod.

Eine dänische Dogge,

1 1/2 Jahr alt, gelb, Prachtexemplar, sehr wachsam, ist zu verkaufen: Wilhelmstraße 22.

Ein Gartenhäuschen

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 23 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein gut rentables, vierstöckiges Haus im Preise bis 25000 Mark wird bei guter Anzahlung im Bahnhofstadtteil zu kaufen gesucht. Zwischenhändler verboten. Offerten unter Nr. 29 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kohlen-Lieferung.

400 Zentner Fettschrot und 50 Zentner Mager-Mirfellohlen werden gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 35 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Ovalofen

mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht. Näheres Bürgerstraße 15 im 2. Stod.

Kostlich-Gesuch.

* Von einem jungen Kaufmann wird im östlichen Stadtteil ein kräftiger Mittags- und Abend-tisch bei guter Familie gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 28 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pflegekind-Gesuch.

* Eine anständige Familie sucht ein Kind in Pflege zu nehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lagerplatz,

ein ziemlich großer, in guter Lage vor dem Mühl-burgertthor, ist für ein Holz- und Kohlengeschäft, Steine oder sonstige Materialien geeignet, auf 1/2 Jahre zu vermieten. Offerten bittet man unter Nr. 16 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungsveränderung.

* Von heute an wohne ich **Ritterstraße 14** im 3. Stod.

Babette Reiss, Hebamme.

Cognac, Zwetschgenwasser, Fruchtbranntwein, Gewürze

zum Ansehen empfiehlt **H. Mengis**, Amalienstraße 37.

Gefrorenes!

Erdbeertorten u. Törtchen, Seidel-beerkuchen, Crèmeschnitten, Nus-, Liqueur- u. Rahm-Indianer, Schlag-rahm, Limonaden, Himbeersaft mit Sodawasser, Marktgräser Schaumweine u. s. w. empfiehlt bestens

C. Vayhinger, Conditorei & Café,

2.2. Sophienstraße 26.

Zum Ansehen

empfehle:

Fruchtbranntwein, Nordh. Kornbranntwein, 1^a Kirschenwasser, 1^a Zwetschgenwasser, Cognac, Arac, Rum.

3.1.

Eugen Carlein, Hirschstraße 29.

Hochfeiner Land-

Blüthenhonig

eingetroffen bei **Wilhelm Wiessner,** 9 Marienstraße 9.

Alle zum

Ansehen u. Einmachen

erforderlichen Artikel, insbesondere:

Fruchtbranntwein, Oberländer Kirschen- und Zwetschgenwasser, Rum - ächten Jamaica - Arac, 6 jährig, in Flaschen von 1 Mt. an, Gewürze aller Art, Weinessig, nur in prima Qualität, Zucker (Brod, Gries, Staub u. Kandis) empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen.

L. Laub Wwe.,

6.1. Ritterstraße 11.



Frische **Blaufelchen, Sechte, Seezungen** empfiehlt

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Reudener Rahmkäse,

allerbilligste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Wilhelm Wiessner,

9 Marienstraße 9.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

2.1. Der geehrten Nachbarschaft, Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich mit dem Heutigen **Karlstraße 29a** (neben dem Reichskanzler) ein **Wurst- und Flaschenbier-Geschäft** eröffnet habe. Durch Verabreichung von feiner Wurst- und Fleischwaare sowie einem ff. Schreypp-schen Lager- und Moninger'schen Exportbier werde ich meine geehrte Kundenschaft zu befriedigen suchen.

Um geneigten Zuspruch bittet achtungsvoll **L. Borchers** Karlstraße 29a.

Zwiebelfuchen

täglich 1/2 10 Uhr.

W. Schmidt, Hofbäckerei,

2.1. Zirkel 29.

Neue Mehlhalle

macht auf den seit Jahren als anerkannt vor-züglichen sogenannten

Kaiserauszug 00

zu den billigsten Preisen ganz ergebenst auf-merksam. Ferner **Brodmehl** per Pfd. 14 und 16 Pfg., ff. **Tafelgries** per Pfd. 21 Pfg., hochf. grobkörnig russ. **Tagan-rog-Gries** per Pfd. 23 Pfg., **Kleien** u. s. w.

Wilhelm Wiessner,

9 Marienstraße 9.

Reine

4.4.

Toilette-Fett-Seife

in Packeten zu 5 und 6 Stück **Preis M. 1.**

Die beste aller einfachen Toilette-Seifen in **Mandel, Rosen, Veilchen, Windsor, Glycerin** etc. empfiehlt

Friedrich Blos,

F. Wolff & Sohn's Détail.

Orangenblüth-Wasser,

wenige Tropfen genügen, um ein Glas Zuckerwasser wohl-schmeckend zu machen.

Zu haben bei **Luise Wolf Wwe.,**

Parfümerie-Handlung,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

Gelegenheitskauf.

Eine kleine Parthie

gestickte Kleider,

enthaltend 4,50 cm circa 1,10 cm breiten gestickten Bolant, 4,50 cm schmale Stickerei, 5,00 cm uni-Stoff, das

ganze Kleid 18 M.,

reeller Preis 28 Mark,

bei **A. Landsmann,**
W. Pfeifer's Nachfg.,
Kaiserstraße 201, nächst der Waldstr.

Damen- und Mädchen-Bade-Anzüge

in grosser Auswahl

empfehlen **Himmelheber & Vier,**
4.2. 171 Kaiserstrasse 171.

Gelegenheitskauf.

Schwarze

Wollspitzenstoffe,

circa 1 Meter breit,

per Meter M. 1.35,

reeller Preis M. 2.50 bei

A. Landsmann,
W. Pfeifer's Nachfg.,
Kaiserstraße 201, nächst der Waldstraße.

Wilh. Boländer,

121 Kaiserstraße 121

empfiehlt in bester Qualität und zu billigsten Preisen:

**Leinwand,
Tischzeug,
Sandtücher,
Taschentücher**

u. s. w.

Beste werden unter Ankaufspreis abgegeben. 6.5.

Cravatten,

Hosenträger, leinene Kragen und Manschetten, Gummiwäsche, Glacehandschuhe, seidene und halbseidene **Fl d'Ecosse-Handschuhe** für Herren und Damen empfiehlt in großer Auswahl 6.3.

A. Klingenstein,

Kreuzstraße 37, am Hauptbahnhof.

Zur Reise-Saison

empfiehlt in großer Auswahl:

Reisefoffer, Reisebeden, Reisevlads, Plaidriemen, Handkoffer in Leder, Drill und Segeltuch, Handtaschen für Herren und Damen in allen Größen,

Gourmetaschen für Herren und Damen, Touristentaschen, Umhängetaschen, Reiseflässe, Reisefrollen, Reisemägen, Reiseschuhe, Reisenecessaires, Reisebestecke, Feldflaschen, Trinkbecher, Toiletteartikel aller Art, ächtes Kölnisches Wasser 7.2.

A. Klingenstein,

Kreuzstraße 37, am Hauptbahnhof.

Spazierstöcke,

Regen- und Sonnenschirme

empfiehlt in großer Auswahl

A. Klingenstein,

5.2. Kreuzstraße 37, am Hauptbahnhof.

Neue Möbel.

6.5. Drei Blüschgarnituren mit Fauteuils und Halbfauteuils mit Quasten und Fransen, Sophas in allen Façonnen, ein Ausziehtisch, ein großer, eichener Tisch, Vorhangstangen in großer Auswahl empfiehlt billigst

F. Guthörle,
Spitalstraße 43.

Neue Holz- und Polstermöbel jeder Art,

mehrere verschiedene feine Blüsch- und Kameeltaschen-Garnituren, Sophas in allen Façonnen, Bettstellen, Tische, Spiegel, Kastenmöbel in allen Holzarten, Bettfedern, Möbelstoffe, Vorhänge, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel wegen überfülltem Lager äußerst billig in dem größten Möbellager in Karlsruhe von **W. Hirt,** Ruppurrstraße 36. — Das Aufarbeiten von Polstermöbeln u. Betten sowie das Aufmachen von Vorhängen wird pünktlich besorgt!

Vollständige Zimmer- u. Küchen-einrichtungen zu vermieten

bei billigster Berechnung und reeller und pünktlicher Ausführung jederzeit von mir. Das Möbel-Magazin und Vermieth-Geschäft von

Ferdinand Holz,

Waldhornstraße 19. Es können auch schriftliche Bestellungen an meine Adresse gemacht werden.



Wasserschläuche

in Metall, Gummi und Hans, complet und einzelne Theile, Fontaine-Aussätze, Nasensprenger u. empfiehlt billigst **Wilh. Wagner,** A. Mayerle Nachfolger, Herrenstraße 8.

Stock-, Schirm-, Pfeifen-Reparaturen etc.

sowie alle Drechslerarbeiten werden billig und sorgfältigst angefertigt bei

R. Dornheim, Drechsler, Kronenstraße 31. 10.8.

Auf dem Markte sind an der Stadtkirche und Ecke der Kaserne, Ludwigsplatz,

Steinerne Einmachständer, Einmachtöpfe und Schmalzhäfen

billig zu haben. 3.1.

N. Hebeisen,

Werberplatz 36 und Filiale Ludwigsplatz 40 a.



Email. Kochgeschirr

in größter Auswahl empfiehlt billigst

Karl Todt, W. Schleich's Nachf.,
Kaiserstraße 121.

Sparkochherde

verkauft zu äußerst billigsten Preisen unter mehrjähriger Garantie die

Eduard Meess,
Karlstraße 24.

Sparkochherde,

selbstverfertigte, bester Construction, empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen 6.2.

Anton Martin,

Serd- und Bauschlosserei,
Akademiestraße 16.

Eisschränke



fabrizirt seit Jahren in nur anerkannt bester Ausführung.

**Größte Auswahl.
Preise billigst.**

Louis Anselment,
59 Zähringerstraße 59.

Soeben ist erschienen und in der Unterzeichneten vorräthig:

Stanley, Im dunkelsten Afrika.

Auffuchung, Rettung und Rückzug Emin Pascha's.

Zwei Bände mit 150 Abbildungen und 3 großen Karten.

8. Geh. 20 M. Geb. 22 M.

Auch in 40 Lieferungen zu 50 Pf. zu beziehen.

Agentur der Literarischen Anstalt,
Karlsruhe, Herrenstraße 34.

Restauration zur Karlsburg,

Akademiestraße 30. Heute früh Kesselfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste sowie einen feinen Stoff Bier, wozu höflichst einladet

Seb. Kaiser.

Johannisbeeren,

frisch vom Stock gepflückt, hat im Auftrag zu verkaufen und nimmt Vorausbestellungen entgegen

W. Erb, am Spitalplatz.

42. Soeben eingetroffen:
(Für jede Hausfrau!)

Die Einmachekunst

der Johannisbeeren, Kirschen und aller Beeren, Obst- und Gartenfrüchte, das Trocknen und Eindunsten der Früchte und der Gemüse, die Zubereitung verschiedener Fruchtäfte und Gelees, von **D. Broeke.** — Preis 1 Mark. Vorrätig in der **S. Braun'schen Hofbuchhandlung, Karlsriedrichstraße 14.**

Zum Abschlusse

Vener - Versicherungen

für die „**Colonia**“

empfehlen sich

Gobrüder Hirsch,
Bezirksagentur,
Kaiserstraße 167. 1. Stad.

Codes - Anzeige.

* Wir machen hiermit die traurige Mitteilung, daß unsere liebe Schwester und Tante

Katharina Kübel

im Alter von 52 Jahren heute früh 11 Uhr, mit den heiligen Sterbsakramenten versehen, sanft im Herrn entschlafen ist.

Wir bitten um stille Theilnahme:

Die trauernden hinterbliebenen Geschwister.
Karlsruhe, den 30. Juni 1890.

Die Beerdigung findet Mittwoch, Nachmittags 5 Uhr, vom Trauerhause, Wilhelmstraße 17, aus statt.

Codes - Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unser einziges, liebes, unvergeßliches Kind und Enkel

Karl

nach kurzem, schwerem Leiden gestern Nachmittag 1/4 Uhr sanft verschieden ist.

die tieftrauernden Eltern:

Karl Egler, Schreiner.

Karoline Egler, geb. Streib.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 2. Juni, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Luffenstr. 47, aus statt.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

Nachruf

an
Fräulein Anna Meier,

geb. 25. März 1873, gest. 29. Juni 1890.

Der Todesengel stieg zur düstern Erde,
Vom höchsten Herrn, dem lieben Gott, gesandt;
Erlösen sollt' von Leiden und Beschwerde
Er eine Seele, die der Schmerz noch band.

Der Engel kam, es war ja Gottes Wille;
Er neigt sich zu der Kranken, lächelt schön;
Ein Kuß — dann herrschte tiefe, heilige Stille:
„Zwei Engel schwebten zu den sel'gen Höhn“.

Sie sank zurück, die holde, blasse Rose,
Im Jugendblüh'n geknickt von Todes Hand,
Gott rief sie ab zu einem schönern Loos,
Zum höchsten Glück — in's heilige Heimathland.

Sie ist dem Schmerz, dem bitteren Leid entzogen,
Im Himmel wurde ihr der schönste Lohn;
O Eltern, ihr habt einen Engel droben,
Der für Euch bittet vor des Herrschers Thron.

Dort werden wir sie einstens wiedersehen,
Wenn unsrer Seel', von trübscher Last befreit,
Sich schwinget auf zu jenen lichten Höhen,
Wo Tod nicht mehr der Liebe Band entzweit.

Gewidmet von ihren Geschäftskolleginnen.

Operetten-Ensemble.

Sämmtliche Tänze und Potpourris aus „**Mikado**“, „**Don Cäsar**“, „**Abenteurer**“, „**Fracazza**“, „**Arme Jonathan**“, „**Zigeunerbaron**“ u. u. vorrätig. 2.1.

Osc. Laffert Nachf. (Hugo Kuntz),

Musikalienhandlung, Kaiserstraße 114.

Synagogen-Chor.

Heute Abend 7³⁰ Uhr Gesamtprobe. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Militärverein Karlsruhe.

Zu der am Sonntag den 6. Juli d. J. stattfindenden

Kriegerdenkmals-Enthüllung

zu **Bulach** werden unsere Vereinsmitglieder freundlichst eingeladen. Abmarsch 1/1 Uhr Mittags vom Kriegerdenkmal. Verbandsabzeichen anzulegen. 2.1.

Der Vorstand.

Arbeiterbildungs-Verein.

Montag den 7. Juli, Abends 1/9 Uhr, findet die 1/2-jährliche ordentliche Generalversammlung statt.

Tagesordnung:

Neuwahl der nach SS. 10 und 20 auscheidenden Ausschußmitglieder. 2.1.

Karlsruher Männerturnverein.



Gut Heil!

Sommer-Kneipe

2.1. Unsere diesjährige findet Samstag den 5. d. Mts. im Garten des Gasthauses „zum Hirsch“ in Mühlburg statt (bei ungünstiger Witterung im Saale).

Abmarsch vom Mühlburgerthor am 1/9 Uhr.

Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

Der Turnrath.

Volkstheater Karlsruhe-Mühlburg.

* Mittwoch den 2. Juli: Eine alte Schachtel. Lustspiel in 2 Akten. Hierauf: Weiberlist geht über Zauberel. Posse mit Gesang in 1 Akt. Anfang 8 Uhr.

Bürger-Gesellschaft.

2.1. Nächsten Sonntag den 6. Juli l. J. Familien-Ausflug nach Söllingen.

Abfahrt vom Hauptbahnhof um 1⁴⁵ Uhr Mittags nach Durlach, von da zu Fuß durch den Rittnerwald nach Söllingen (Gasthaus zum Schwanen), Rückfahrt 8³⁰ Uhr Abends.

Hierzu werden sämtliche Mitglieder mit dem ergebensten Ersuchen eingeladen, in den bei Herrn **Bronner, Wilhelmstraße 1**, und bei Herrn **Keller, Berberstraße 47**, aufliegenden Listen thunlichst bald einzutragen, mit wie viel Personen sie sich hierbei betheiligen werden, damit wegen Fahrpreisermäßigung, Verpflegung u. rechtzeitig das Nöthige gethan werden kann.

Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

30. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	752 mm	Nordost	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 18	748 „	Südwest	„
6 „ Abds.	+ 15	748 „	„	Regen

Militär-Schwimmschule.

Wasserwärme am 1. Juli: 14 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

1. Juli. Friedrich Strauß von Singen, Säger hier, mit Elisabetha Kefel von Eising.

1. „ Wilhelm Steinbach von Dielelsheim, Bäcker hier, mit Karoline Gorensto von Friedrichstal.

Eheschließungen:

1. Juli. Ludwig Seiler von hier, Friseur hier, mit Luise Schwab von Lahr.

1. „ Adolf Wandes von Mühlstätt, Lokomotivführer hier, mit Christine Hertenstein Bwe. von Königsbach.

1. „ Hermann Ock von Dietzheim, Schneider hier, mit Emilie Beder von Durmersheim.

1. „ Hermann Giesede von Godeswig, Schneider hier, mit Wilhelmine Lupperger von Offenburg.

Geburten:

25. Juni. Karl Gustav, Vater Karl Taafel, Schuhmacher.

29. „ Karl Emil, Vater Eugen Neumann, Kaufmann.

29. „ Anna Maria Paulina, Vater Andreas Schäffner, Schreiner.

30. „ Sophie Wilhelmine Marie, Vater Theodor Bähre, Schuhmacher.

1. Juli. Karl Heinrich, Vater Karl Stelert, Eisengießer.

Todesfälle:

29. Juni. Luise, alt 6 Monate 6 Tage, Vater Friedrich Schäfer, Schreiner.

30. „ Katharina Kübel, Köchin, ledig, alt 52 Jahre.

30. „ Karl, alt 2 Jahre, Vater Karl Egler, Schreiner.

30. „ Emma, alt 5 Jahre, Vater Edmund Dehler, Gastwirt.

30. „ Emma, alt 2 Monate 4 Tage, Vater Ludwig Schüb, Stadtschreibschalter.

1. Juli. Anna Karz, Näherin, ledig, alt 30 Jahre.

1. „ Julius, alt 2 Monate 27 Tage, Vater Reinhard Hillert, Schreiner.

Gelegenheitskauf.

Einen großen Posten gezeichnete **Tischläufer, Ueberhandtücher, Büffet-, Servir-, Tischdecken** u. s. w. verkaufe weit unter Preis, was empfehlend anzeigt

Friedr. Storz,

58 Kaiserstraße 58.

Vereinsmarken werden in Zahlung genommen. 2.1.

* Das einzige und größte in seiner Art bis jetzt bestehende Etablissement von **Max Flechtner, Kaiserstraße 136**, empfiehlt den hochgeehrten Herrschaften unter Zusicherung streng reeller Bedienung und billigster Preise seine selbsterfundene, bis jetzt allein existirende **Dampf-Bettfedernreinigungs-Maschine** zur gründlichen Reinigung und gutem Trocknen der Federn, sowie Wollschlumpen für Couverten und Matratzen das Pfund 30 Pfg. Betrieb alleinig mit Gasmotor, sowie Apparate zum Woll- und Haardämpfen als sicherstes Mittel gegen Motten u.



Stadtgarten.

Mittwoch den 2. Juli, Abends 8 Uhr,

Historisches Konzert

== mit neuem Programm, ==

gegeben von der

Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments.

Musikdiregent: Adolf Boettge.

Eintritt	Abonnenten	30 Pfg.
	Nichtabonnenten	50 "

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Programm.

1. „Kaiser Barbarossa“. Turnier-Fanfara a. d. Ritterzeit.
2. Marschlieder der Landsknechte für Querflöten und Trommeln a. d. 15. Jahrhundert.
3. Heereszug der Soldaten a. d. 30jährigen Krieg.
4. Historische Fanfaren der großen Parforce-Jagden unter Ludwig XV. (1715-74).
(Auf 16 Dampfer-Jagdhörnern geblasen.)
5. Internationale histor. Kriegsmärsche u. vieder a. d. 13. bis zu Anfang d. 19. Jahrhunderts.
6. Lägerwelle (Morgenslegen) der sächsischen Armee im 18. Jahrhundert.
7. Altale der Cavallerie. Rubinsteine.
8. Auf der Wacht vor Paris 1870-71.
9. Berken aus der „Götterdämmerung“. Wagner.
10. a) Deutscher Armeemarsch Nr. 38 (Pariser Einzuga).
b) Gebet: „Ich bete an die Macht der Liebe“ mit Nachklängen aus der Abendruhe (Retraite).

Rathskeller.

Heute Mittwoch und morgen Donnerstag den 2. und 3. Juli

grosse Concerte

der hier und überall beliebten ersten Oberbayerischen Alpenfänger und Schuhplattltänzer-Gesellschaft

Neu-Edelweiss.

2 Madln. 2 Duam.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt frei.

Zur Ersatzwahl eines Mitgliedes in den Vorstand der Stadtverordneten erlauben wir uns folgende Herren in Vorschlag zu bringen:

Leopold Ettlinger, Kaufmann,
Emil Glaser, Kaufmann.

Wir ersuchen, einem dieser Herren die Stimme geben zu wollen.

Mehrere Stadtverordnete.

Fremde

Übernachteten hier vom 30. Juni bis 1. Juli.
Alpenhorn. Vietnes, Kfm. v. Buzen. Häfner, Kfm. v. Müllenberg. Badler, Kaufm. v. Straßburg. Bierwinkel m. Frau v. Brieberg.
Alte Post. Stöckinger v. Wöfingen. Wehretter, Priv. v. Offenau. Eitar, Konzertmeister von Wien. Wiesinger, Kfm. v. Neuburg. Schwarz, Kfm. v. Leipzig. Jutz u. Geiger v. Lullau. Schambly v. Lügelsachsen. Uß m. Frau u. Schwester v. Oberkirch. Nede, Restaurat. m. Frau v. Bremen. Frank, Steinbruchbes. v. Entenbach. v. Dphüßen v. Wierfen. Preuler, Musiker v. Hamburg. Kersterbaum, Kfm. v. Frankfurt. Sonntag, Kfm. v. Wittstatt.
Beauftragte. Kleber, Bauführer, u. Bucher, Schmied m. Frau v. Straßburg. Krafft, Kfm. v. St. Johann. Fri. Drechsler v. Lindelbach. Feist, Gärtner v. Pforzheim. Schiesinger, Kfm. v. Flehingen. Gerhard, Betrüger v. Bruchsal. Mojuszed, Beamter von Berlin. Schauser, Kfm. v. Unterjochingen. Groß, Komiker v. München. Wirth, Oekonom v. Eppingen. Lang, Gend. m. Frau v. Waldkirch. Magenwirth, Mont. v. Mannheim.
Darmstädter Hof. Meckel, Kfm. v. Sandweiler. Altensfeld Kfm. v. Mannheim. Dirschland, Privat. v. Grefeld. Bergmann, Hotelier v. Frankfurt. Stöber, Kfm. v. Ludwigshafen. Moser, Kommissär v. Bühl. Fischel, Dir. v. München. Wölger, Kfm. v. Frankfurt. Perz, Kfm. v. Berlin. Feldbauß v. Pforzheim. Heinrich m. Frau v. München. Wegel m. Frau v. Stuttgart. Köhler, Kfm. v. Redargemünd. Kleiser, Kaufm. v. Nürnberg. Schloffer, Kfm. v. Bamberg. Seidel, Fabr. m. Frau v. Neustadt. Kojuszed, Eisenbahnbeam. v. Berlin. Ludwig, Eisenbahnbeamter v. Elberfeld. Bohrmann, Eisenbahnbeamter v. Hannover. Röhrner, Eisenbahnbeamter, und Kumpf, Fabr. v. Frankfurt. Henig, Eisenbahnbeamter v. Erfurt. Adelmann, Ingen. v. Adelshofen.
Gebirgen. Kluglitz, Oberstleut. m. Fam. u.

Schulte, Direktor v. Berlin. v. Jastrow, Major von Nassau. Dellinger, Komponist v. Hamburg. Rendelmann, Insp. v. Magdeburg. Wornz, Kfm. v. Brüssel. Harms, Kfm. v. Köln. Junker, Kfm. v. Rheidi. Freudenberger, Durlacher u. Stech, Kfm. v. Frankfurt. Goller, Kfm. v. Darmstadt.
Soldener Adler. Fröhlich, Aktuar v. Stuttgart. Kunz, Aktuar v. Haslach. Bed, Aktuar v. Mühlacker. Schmolbach, Aktuar v. Pforzheim. Deubler, Aktuar v. Offenburg. Jave, Kfm. v. Hamburg. Winkel, Priv. v. Ehlingen. Reich, Kutscher v. Reichenbach. Gamus, Kfm. v. Oberhörnberg. Lent, Finanzassistent v. Schwellingen.
Soldener Marsen. Leisohn, Kfm. v. Gfilingen. Weimar, Kfm. v. Frankfurt. Straub, Kfm. v. Würzburg. Pöfster, Fabr. v. Freiburg. Schmitt, Pfarrer v. Korb.
Soldener Ochsen. Bödele, Kfm. v. Würzburg. Hauber, Kfm. v. Kassel. Dorn, Kfm. v. Sulzbach. Hammer, Kfm. v. Ruck. Flügel, Kfm. v. Offenbach.
Soldener Ros. Benjamin, Kfm. v. Hannover. Gessenderger, Kfm. v. Straßburg. Levy, Kfm. v. Berlin. Marr, Kfm. v. Frankfurt. Wolf, Kfm. v. Stuttgart.
Soldene Traube. Wolf, Priv. m. Frau v. Waden. Wurz v. Lausanne. Wegger, Kfm. v. Mannheim. Rieger, Brauereibes. v. Lauda. Fischer, Schreinermeister. v. Heidenheim. Schäfer, Priv. m. Frau v. Neustadt. Frank, Kfm. v. Mannheim. Kohlbecker, Holzlehr. v. Waggenau. Frau Eintendrad v. Dortmund. Kohn, Kfm. v. Krafau. Walz, Schneidmstr. v. Dittenheim. Wächter, Mühlbes. m. Fam v. Heilberg. Mann, Schreinermeister. v. Wildberg. Kanfer, Geschäftsführer v. Straßburg.
Grüner Hof. Vabeln, Kfm. v. Leipzig. Reiningger, Kfm. v. Worms. Merkle, Kfm. v. Seidenau. Zehelmeyer, Kfm. v. London. Löß, Fabr. v. Ingenheim. Jäger, Kfm. v. Konstanz. Rothschild, Fabr. v. Mosbach. Hecht, Kfm. v. Luttingen. Bloß, Kfm. v. Gailingen. Dingelstein, Kfm. v. Hanau. Huber, Kfm. m. Frau v. Köln. Meier, Priv. v. Basel. Lohn, Zahntechn. v. Steinen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Max Müller in Karlsruhe.

Frau Börner v. Gailingen. Stierman, Schauspieler v. Hamburg. Fri. Müller v. Frankfurt. Dablb, Kfm. v. Walsch. Gebl m. Tante u. Kind v. Nassau.

Hotel Germania. Dr. Voß, Arzt m. Frau, u. Frau v. Pletz m. Tochter a. Holland. Rejlar, Rent. m. Sohn v. Amsterdam. Schäfer, Fabrikbes. m. Frau v. Düren. Meiler, Priv. m. Frau v. Gr.-Königsdorf. Dr. de Stoups, Priv. m. Tochter v. Genf. Frhr. v. d. Rede, Rittmeister, Ragner, Intendanturassessor, Straßner u. Degener, Kfm. v. Berlin. Dr. Dorn, Fabr. v. Forbach. Polkmann, Fabr. v. Weisenbach. Fri. Rumbow, Fri. Wilhelma, Fri. Suebold u. Fri. Krefon, Opernsängerinnen v. Hamburg. Feldhoff, Priv. v. Langenburg. Blank, Kfm. v. Frankfurt. Pitschli, Kfm. v. Bielefeld.

Hotel Große. Krämer, Kfm. v. Aschaffenburg. Schäfer, Kfm. v. Köln. Simon, Kfm. v. Mühlhausen. Wurm, Kfm. v. München. Hartmann, Kfm. v. Neuß. Salomon, Kfm. v. Hamburg. Jähning, Kfm. v. Leipzig. Bloß, Gelehrte, Müller u. Ullmann, Kfm. v. Berlin. Bleichroth, Kfm. v. Mannheim. Leidesdorf, Kfm. von Elberfeld. Göttinger, Kfm. v. Lahr. Schiff, Kfm. v. Frankfurt. Reumeyer, Kfm. v. Ghemnith.

König von Preußen. Nicolai, Registrator von Eberbach. Leisel, Bahnbeamter v. Dinglingen. Waglesen m. Frau a. Holland. Kühn, Kfm. v. Scheidegg. Deimann, Kfm. v. Mannheim. Eichhändler, Stud. von Heilberg. Prähner, Komiker, Winter, Concertgeber m. Gesellschaft, u. v. Kochan, Maler v. Frankfurt. Fri. Ernst, Sängerin v. Köln. Beck, Küfermstr. v. Pfla. delphi. Kölle, Schmidt, Biedermann, Schauspieler, Schaller u. Budenberg, Musiker, Schulz u. Maschek, Schauspieler, Franké, u. Kredeweiß, Konzertmstr. v. Hamburg. Lunau, Musiker v. Altona. Vogel, Maler v. Gruppenbach. Stehle, Reif. v. Konstanz. Mantele, Kfm. v. Stuttgart.

Markgräfer Hof. Walz, Kfm. von Stuttgart. Gramer, Kfm. u. Fri. Kramer, Priv. v. Ludwigshurg. Blum m. Frau, u. B. Wolf, Händler v. Pellenleidesheim. Fri. Schmidt, Priv. v. Mainz. Höllisch, Fabr. u. Fri. Hoops, Kfm. v. Hamburg. Schaaf, Kfm. v. Straß. Holmquist u. Dahlström, Maler v. Stuttgart. Hallberger, Kfm. v. Köln. Bruder, Kfm. v. Konstanz. Kaufmann, Reif. v. Leipzig. Fischer, Maler v. Bruchsal. Schmeider, Maler v. Wisenthal.

Rassauer Hof. Bloß, Kfm. v. Mühlheim. Biro, Reif. v. Walschau.

Karlsruher Wochenplan.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Montag und Freitag Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittag 2-4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei d. Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Montag Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg. Neu zugewandten:

344. Der Ohsau-See, von Ludwig Edell.
345. Die Zensburg bei Merane, von G. Heilmayer.
346. Die Marienkirchen, von B. Mühlig.
347. Postwagen im Schnee, von J. H. Hoffmann.
348. An der Ampel, von A. Schönrod.
349. An der Riviera, von Ludwig Weirner.
350. Das alte Schwedensthor zu Marienburg, von Heinrich Giller.
351. Humoristische Zeichnungen (Zukunftsbilder), von Karl Heilig hier.
352. 22 Zeichnungen für Jensen's „Schwarzwald“. Im Verlag von H. Reuther, Berlin, von Max Roman hier.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Untertage geöfnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr. Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbilderammlung: An Wochentagen von 10-12 und 2-4 Uhr (außer Montag Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr Abends.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinett. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

I. Strafkammer.

- Mittwoch den 2. Juli, Vormittags 8 1/2 Uhr:
3. A. S. gegen Wilhelm Köster von Mährlein, wegen Beleidigung.
 3. A. S. gegen Jakob Belz von Schramberg, wegen Verbrechen gegen § 176^a R. St. G. B.
 3. A. S. gegen Marie Schöneck von Langenburg, wegen Diebstahls.
 3. A. S. gegen Sebastian Vogel von Schifting, wegen Diebstahls.
 3. A. S. gegen Karl Baumann von Altschweier und Genossen, wegen Verletzung der Wehrpflicht.